

## Neues von der Hallig Habel 2018

Die Hallig war von unserem Team von Ehrenamtlichen vom 27.3. bis 21.10.2018 fast durchgehend besetzt. In diesem Zeitraum (bis auf die fünf Tage im März) war es deutlich wärmer als 2017. Die registrierten Temperaturen lagen im Durchschnitt um 2,1° C über denen des Vorjahres. Zur Brutzeit blieb die Hallig von beeinträchtigenden Landunter verschont.

Die Brutzahlen haben sich insgesamt dennoch nicht verbessert. Im letzten Jahr wurden 13 Arten auf Habel als Brutvögel festgestellt, davon neun Wasservögel. Durch die sich verändernde Vegetation (Überhandnahme der Quecke) sind die Flächen für z.B. Möwen und Austernfischer sehr reduziert. Küstenseeschwalben und Regenpfeifer finden keine Brutplätze mehr. Insgesamt wurden im letzten Jahr auf Habel 78 Vogelarten registriert. Zwischen Ende Juli und Mitte August gab es unglaublich viele tote juvenile Lachmöwen, ca. 120 Individuen! Nach Vermutungen könnte Nahrungsmangel die Ursache dafür sein. Eine Besonderheit war die zweimalige Beobachtung eines Nahrung suchenden Silberreihers (*Egretta alba*) auf der Hallig am 25.9. und am 19.10.2018.

Das Hauptproblem der Hallig Habel, der inzwischen fast vollständige Bewuchs mit Quecke, ist mittlerweile angegangen worden. Nach der im letzten Bericht bereits geschilderten Begehung am 5. April 2017 mit der Nationalparkverwaltung und Vertretern des Vereins Jordsand wurden Ideen ausgetauscht und diskutiert, wie die Hauptgruppen je in Ost und West aufgestaut werden können, um eine Erhöhung des Salz-Grundwasserspiegels zu erreichen, damit der enorme Queckenbewuchs auf der Hallig eingedämmt wird und wieder vegetationsarme Flächen als Brutplätze für die Seevögel entstehen. Ein Begehungstermin zur konkreten Besprechung über das weitere Vorgehen fand am 29.11.17 statt. Es wurde vereinbart, noch im selben Jahr die Ausfluss-Rohre der Hauptgruppen landseitig zu verschließen, um den o.g. Effekt zu erreichen. So fuhr am 12.12. 2017 der Baubetrieb nach Habel und verschloss die Abläufe.

Am 6. Februar 2018 fand eine Begehung mit Kontrolle der durchgeführten Maßnahmen statt. Ein Erfolg hatte sich nur bei den durch feste Plastik-Rohre verschlossenen Abläufen im Nordost-Bereich ergeben. Das in



Helene und Bernd-Dieter im Oktober 2012 auf Habel.

West praktizierte Verschließen der Abläufe durch Holz-Platten erwies sich dagegen als nicht effektiv. Also kamen am 18.10.2018 erneut zwei Wasserbauer auf die Hallig, um eine Bestandsaufnahme der noch durchzuführenden Arbeiten vorzubereiten. Die Umsetzung erfolgte am 13.11.2018; alle Gruppen-Ausgänge wurden nun mit Plastik-Kappen verschlossen und zusätzlich mit Holzpfählen gesichert. Im nächsten Frühjahr wird man sehen, ob und wie diese Maßnahmen wirken.

Absoluter Saison Höhepunkt war die 111 Jahre-Exkursion am 9.9.2018! Die "Runholt" brachte 50 sehr interessierte und glückliche Menschen, die sich bei herrlichem Wetter drei Stunden auf der Hallig aufhalten konnten, nachdem sie vorher auf dem Schiff schon allerlei Informationen über Bordlautsprecher bekommen hatten. Stefan Wolff hatte für Kartoffelsalat, Würstchen und kalte Getränke gesorgt, so dass niemand hungrig zurück fahren musste.

### Dank und Abschied

Unser Dank gilt allen ehrenamtlichen Vogelwärtern, die mit viel Engagement zum Erhalt der Hallig Habel beigetragen haben!! Möge uns dieses schöne, arbeitsintensive und Kraft spendende Fleckchen Erde lange erhalten bleiben!

Dies war nun unsere letzte Saison als Verantwortliche für Habel. Wir übergeben nach 15 Jahren intensiver Hallig-Betreuung die Aufgabe an unseren Nachfolger Stefan Wolff, dem Ihr mit ebenso viel Einsatz und Schaffensfreude zur Seite stehen möget. Und es werden Menschen gebraucht, die ihm mit festen Aufgabengebieten zur Seite stehen!

Für uns geht ein Lebensabschnitt zu Ende, der uns viel gegeben hat; es war eine Zeit mit interessanten, aufregenden, abwechslungsreichen Erlebnissen und wir haben viele tolle Menschen kennengelernt. Das eingefügte Foto soll ausdrücken, wie Ihr uns in Erinnerung behalten möget: Jederzeit einsatzbereit wie die Feuerwehr und mit einem großen Sack voller guter Wünsche für die zukünftige Arbeit des Jordsand auf der Hallig Habel.

Helene & Bernd-Dieter Drost  
Schutzgebietsreferenten

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [40\\_1\\_2019](#)

Autor(en)/Author(s): Drost Helene, Drost Bernd-Dieter

Artikel/Article: [Neues von der Hallig Habel 2018 27](#)